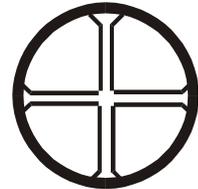


P F A R R B R I E F

**DEUTSCHSPRACHIGE
KATHOLISCHE GEMEINDE
ST. MICHAEL ATHEN**

Odos Ekalis 10 v GR - 145 61 Kifissia
Tel.: (+30) 210 6252 647 v Fax: (+30) 210 6252 649
E-Mail: dkgathen@ath.forthnet.gr
Homepage: <http://www.dkgathen.net>



Juli/August 2011

Nummer 07-08



Liebe St. Michaelsgemeinde, liebe Freunde der Pfarrei!

Im ersten Jahr seines Pontifikates begab sich Papst Benedikt XVI. für einige Erholungstage in die Bergwelt des Aosta-Tales. In seiner Ansprache zum Angelus am 17. Juli 2005 sagte er u. a.:

„In der Welt, in der wir leben, wird es fast zur Notwendigkeit, sich an Körper und Geist zu erholen, vor allem für die Stadtbewohner, denn in der Stadt lassen die oft hektischen Lebensbedingungen wenig Zeit für Stille, Betrachtung und einen entspannenden Kontakt zur Natur. Der Urlaub ist außerdem eine Zeit, in der man sich im unbeschwerten Kreis der Familienangehörigen und Freunde ausgiebig dem Gebet, dem Lesen und dem Nachdenken über den tiefen Sinn des Lebens widmen kann. Die Ferienzeit bietet einzigartige Gelegenheiten zum Innehalten vor den großartigen Schauspielen der Natur, dieses wunderbaren »Buches«, das allen – Großen und Kleinen – offensteht. Im Kontakt mit der Natur findet der Mensch seine rechte Dimension wieder; er entdeckt sich von neuem als kleines aber zugleich einzigartiges Geschöpf, das »gottfähig« ist, weil es in seinem Inneren für den Unendlichen offen ist. Angetrieben von der Sinnfrage, die in seinem Herzen brennt, erkennt der Mensch in der ihn umgebenden Welt die Spuren des Guten, des Schönen und der göttlichen Vorsehung und öffnet sich gleichsam von Natur aus dem Lob und dem Gebet...“

Eine gesegnete Ferienzeit

wünscht Ihnen

Klerik. Hans Brabed.

GOTTESDIENSTORDNUNG

Deutschsprachige Katholische Gemeinde
Kapelle der Schwestern von Mutter Teresa
Katholische Kathedrale Ag. Dionysios

Odos Ekalis 10
Odos Aimonos 79
Odos Panepistimiou

Beichtgelegenheit vor und nach jeder hl. Messe

Gebetsanliegen des Hl. Vaters für den Monat Juli

1. Dass Christen dazu beitragen, vor allem in den ärmsten Ländern das materielle und geistige Leiden der Aidskranken zu lindern.
2. Für die Ordensschwestern, die in den Missionsländern tätig sind, dass sie Zeugen der Freude des Evangeliums und ein lebendiges Zeichen der Liebe Christi sind.

Gebetsanliegen des Hl. Vaters für den Monat August

1. Dass der Weltjugendtag in Madrid die Jugendlichen aus aller Welt dazu anregt, ihr Leben in Christus zu verwurzeln und zu gründen.
2. Dass Christen des Westens für das Wirken des Heiligen Geistes gefügig sind und die Frische und die Begeisterung ihres Glaubens wieder finden.

Fr	01.07.		HEILIGSTES HERZ JESU HOCHFEST – HL. MESSE	K. Kathedrale
		19:00		
So	03.07.		14. Sonntag im Jahreskreis Hl. Messe	Kifissia
		10:00		
Do	07.07.	10:30	Rosenkranz und hl. Messe	K. Kathedrale
So	10.07.		15. Sonntag im Jahreskreis Hl. Messe	Kifissia
		10:00		
Do	14.07.	10:30	Rosenkranz und hl. Messe	K. Kathedrale

GOTTESDIENSTORDNUNG

So	17.07.		16. Sonntag im Jahreskreis	
		10:00	Hl. Messe	Kifissia
Do	21.07.	10:30	Rosenkranz und hl. Messe	K. Kathedrale
So	24.07.		17. Sonntag im Jahreskreis	
		10:00	Hl. Messe	Kifissia
Do	28.07.		Hl. Marta von Betanien	
		10:30	Rosenkranz und hl. Messe	K. Kathedrale
So	31.07.		18. Sonntag im Jahreskreis	
		10:00	Hl. Messe	Kifissia
Do	04.08.		Hl. Johannes Maria Vianney	
		10:30	Rosenkranz und hl. Messe	K. Kathedrale
Sa	06.08.		Verklärung des Herrn, Fest	
		10:00	Hochamt	Kifissia
So	07.08.		19. Sonntag im Jahreskreis	
		10:00	Hl. Messe	Kifissia
Do	11.08.	10:30	Rosenkranz	K. Kathedrale
So	14.08.		20. Sonntag im Jahreskreis	
		10:00	Hl. Messe	Kifissia
Mo	15.08.		MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL	
			HOCHFEST	
		10:00	HOCHAMT MIT KRÄUTERWEIHE	Kifissia
So	21.08.		21. Sonntag im Jahreskreis	
		10:00	Hl. Messe	Kifissia
Do	25.08.	10:30	Rosenkranz und hl. Messe	K. Kathedrale
So	28.08.		22. Sonntag im Jahreskreis	
		10:00	Hl. Messe	Kifissia

WERKTAGSMESSEN

Die Zeiten der Werktagsmessen in den Ferienmonaten Juli/August werden an den Sonntagen bekannt gegeben.

NACHRICHTEN AUS DER PFARREI

EINKEHRTAG IN NEA MAKRI

Am Samstag, dem 21. Mai kamen 7 Mitglieder und Freunde unserer Pfarrei zu einem weiteren Einkehrtag bei den Pammakaristosschwestern in Nea Makri zusammen, um sich der heute besonders wichtigen Aufgabe der Vertiefung des Glaubenswissens zu widmen. Unser Pfarrer besprach mit den Teilnehmer/innen ausgewählte Abschnitte aus dem Buch: „Benedikt XVI. – *Licht der Welt* – Der Papst, die Kirche und die Zeichen der Zeit – Ein Gespräch mit Peter Seewald“.

NAHOSTKONFERENZ IN ISTANBUL

Von Montag, dem 23. – Freitag, den 27. Mai 2011 besuchte unser Pfarrer die diesjährige Nahostkonferenz der deutschsprachigen katholischen Auslandsseelsorger in Istanbul. Die anderen Konferenzteilnehmer kamen aus Ägypten, der Golfregion, Israel, Malta und der Türkei. Aus Deutschland reisten der Leiter des Katholischen Auslandssekretariates, Pfarrer Peter Lang, sowie Dipl. Theol. Gregor Spieß an. Der für die Auslandsseelsorge zuständige Weihbischof Dr. Heiner Koch, Köln, verband mit seinem Kurzbesuch die Spendung des hl. Sakramentes der Firmung in der deutschsprachigen Pfarrgemeinde St. Paul, Istanbul.

PERSONALIA

Am Freitag, dem 27. Mai spendeten sich **Claudia Meyer** und **Theodoros Tsarouchis** in der Trauungsliturgie, die unser Pfarrer in der Katholischen Kathedrale von Athen feierte, das hl. Sakrament der Ehe.

Am Freitag, dem 08. Juli vollendet unser Rendant, Herr **Klaus E. Krumbholz**, das 75. Lebensjahr. Nach der hl. Messe am Sonntag, dem 10. Juli werden wir ihm unsere Glückwünsche aussprechen, und er lädt alle Messbesucher zum Geburtstagsempfang ein.

Am Sonntag, dem 07. August werden wir nach der hl. Messe beim gemeinsamen Kaffee **Familie Refisch** mit Kommunionkind Valentina und Ministrant Aaron leider nach Peru verabschieden müssen.

Den Neuvermählten, dem Geburtstagskind und den Scheidenden wünschen wir auch von dieser Stelle aus Glück und Gottes Segen.

BÜROZEITEN

In den Ferienmonaten Juli/August ist unser Pfarrbüro nur **mittwochs von 10:00 Uhr – 12:00 Uhr** geöffnet.

NACHLESE ZUR 25. ST. MICHAELSREISE

Eine echte Jubiläumsfahrt mit 41 Mitgliedern und Freunden unserer Pfarrei wurde die 25. St. Michaelsreise nach Brixen in Südtirol. Nach der frühen Landung auf dem Münchener Flughafen nahm uns Fahrer Christian in Empfang und fuhr uns zu einem mehrstündigen Aufenthalt in die Tiroler



Landeshauptstadt Innsbruck. Nach Belegung der Zimmer im Priesterseminar Brixen begrüßte uns Domdekan Prof. Dr. Ivo Muser, der auch später mit seiner Führung durch Dom, Domkreuzgang und St. Johannes Kapelle ein brillantes theologisches Blitzseminar verband.

Nach dem sonntäglichen Festhochamt im Brixener Dom unternahmen wir auf dem Apfelhochplateau Natz-Schabs eine interessante Wanderung mit Apfelbotschafter Matthias, der uns auf seinem elterlichen Hof Apfelköstlichkeiten

anbot.. Ein Botschafter des Evangeliums begegnete uns im hl. Josef Freinademetz, dessen Geburtshaus in Oies im Gadertal wir am nächsten Tag besuchten. Im Jahre 1879 reiste er auf dem Seeweg nach China. Die Jahre dort waren äußerst schwer und



von zermürbender Arbeit beim Aufbau christlicher Gemeinden geprägt.. Als Bote Christi bemühte er sich ein Chinese unter Chinesen zu werden. Die anschließende kleine Dolomitenrundfahrt von Corvara aus über das Grödnerjoch ins Grödnertal ließ uns ahnen, was es für diesen Heiligen bedeuten haben muss, auf seine herrliche Heimatlandschaft zu verzichten. Es war gewiss auch etwas Besonderes, als uns im Dom zu Trient der noch vitale 92jährige Msgr. Iginio Rogger, Experte der Trienter Kirchengeschichte, an die Stätte des gleichnamigen Konzils führte und uns von diesem Ort aus die Geschichte der Diözese Trient erschloss. Am gleichen Nachmittag hatten wir

NACH BRIXEN (18. – 25. JUNI 2011)



die Gelegenheit, in der alten Grieser Pfarrkirche den berühmten Marienkrönungsalter von Michael Pacher und ein bekanntes romanisches Holzkreuz zu betrachten. In der Weinkellerei Bozen konnten wir zum Abschluss des Ausflugstages noch einige Südtiroler Weine probieren. Der weiteste Ausflug führte uns am nächsten Tag in den Vinschgau. Nach der Feier der hl. Messe in der Kirche des Benediktinerklosters Marienberg öffneten uns die Mönche die für die Öffentlichkeit nicht zugängliche Krypta mit dem beeindruckenden romanischen Freskenzyklus aus der Zeit zwischen 1175 und 1180. Im benachbarten „Ministädtchen“ Glurns nahmen wir gemeinsam ein Mittagessen ein und besichtigten am Nachmittag in Mals das kleine Kirchlein "St. Benedikt" mit Fresken aus der Zeit Karls d. Gr. Den Schluss des Besichtigungstages bildete unser Besuch in der Naturnser „St. Prokulus“-Kirche mit den ältesten auf deutschem Boden gefundenen Fresken. Nach einem freien Tag, wie bei allen St. Michaelsfahrten, begingen wir am letzten Tag das Namensfest unseres Pfarrers mit einer von Domdekan Dr. Ivo Muser ermöglichten Messfeier in der Brixener St. Johannes Kapelle nahe dem Domkreuzgang. Auch hier begegnete uns wieder ein reicher Schatz an romanischen und gotischen Fresken. Anschließend lud das Namenstagskind alle zur gemütlichen Kaffeestunde in den „Weidmannshof“ zu Tils mit herrlichem Blick auf Brixen ein. Beim Abschlussabend zeigte



Herr Bruno Lux im Hörsaal 1 der katholisch-theologischen Brixener Fakultät eine Auswahl seiner sehr schönen Fotos unserer Reise, Herr Dr. Jörg Schill sprach unserem Pfarrer den Dank der Teilnehmer/innen für die gelungene Jubiläumsreise aus, Frau Gabi Bratsos überreichte ein Geschenk der Reisegruppe, das die Pfarrangehörigen zu Weihnachten erfreuen wird und Frau Rita Heydgen und ihr Chor überraschten mit einem mehrstimmigen Ständchen zum Namenstag. Nach dem Dankwort unseres Pfarrers lud Herr Dr. Schill die Reisegruppe noch zu einem Glas Wein ein, und Ehepaar Hasse sorgte dabei für die musikalische Begleitung.

Bilder (B. Lux): S. 6: In der St. Johannes Kapelle mit Domdekan Dr. Ivo Muser, Mit dem Apfelbotschafter S. 7: Msgr. Iginio Rogger, Auf der Dolomitenrundfahrt

ERSTKOMMUNION 2011



Am Sonntag, dem 29. Mai 2011 feierten wir bei herrlichem Wetter das Fest der Erstkommunion. Unsere Erstkommunikanten, Sarah Valentina Refisch und Nicolas David Riekert, hatten sich seit letztem Jahr auf diesen besonderen Tag mit unserem Pfarrer gründlich vorbereitet. Die festliche Messfeier vom 6. Sonntag der Osterzeit besuchten außer Mitgliedern und Freunden der Pfarrei zahlreich erschiene Angehörige der Erstkommunikanten, u. a. aus Venezuela und Peru. Nach dem Empfang der ersten hl. Kommunion sprach unser Pfarrer am Schluss

der hl. Liturgie den Eltern der Erstkommunikanten ein herzliches Wort des Dankes aus. Er zeigte sich besonders erfreut über die regelmäßige Teilnahme beider Familien an der Sonntagsmesse sowie ihre regelmäßigen Fahrdienste zum freitäglichen Erstkommunionunterricht. Ohne diese Unterstützung der Eltern könne die Erstkommunionvorbereitung nicht gelingen. Des weiteren dankte er für ihre großzügigen Geschenke anlässlich dieser Feier: den besonderen Blumenschmuck für die Muttergottes, die kunstvoll mit eucharistischen Symbolen bestickte Altardecke, die mit einer Monstranz geschmückten und mit Weihwasser gefüllten Fläschchen zur Tauferinnerung für alle Festteilnehmer. Für den anschließenden Buffetempfang hatten die Eltern alle Tische in den Kirchenfarben und mit schönen Blumen dekoriert und auch für Speisen und Getränke bestens gesorgt.



Mit der Feier der hl. Messe am nächsten Tag dankten alle miteinander dem Herrn für dieses schöne Fest.



Die Erstkommunikanten im Pfarrgarten

Geschenk für die Festteilnehmer

Gruppenaufnahme in unserem Pfarrgarten

Fotos: Membrebe, Refisch, Riekert

VORANKÜNDIGUNG



PATRONATSFEST
ZU EHREN DES HL. ERZENGELS
MICHAEL
AM
SONNTAG, DEM 25. SEPTEMBER 2011

10:00 Pontifikalamt mit S. Exz. Erzbischof Nikolaos Foskolos

Festpredigt: Domdekan Prof. Dr. Ivo Muser, Brixen

Anschließend: Buntes Pfarrfest



Unsere diesjährige vom 18. Juni bis 25. Brixen/Südtirol. darum in diesem Jahr Gäste unserer Pfarrei, lebenden Südtiroler, zu unserem Zentrum in Kifissia zusammenführen. Neben den bekannten Angeboten beim bunten Pfarrfest werden Spezialitäten aus Südtirol die Gäste erwarten.

St. Michaelsreise führte uns Juni 2011 nach Diese schöne Region soll alle Mitglieder, Freunde und besonders die in Athen

DAS KATHOLISCHE ABENTEUER – EINE PROVOKATION



So lautet der Titel des neuen Buches von **Matthias Matussek**. Am 13. Mai wurde die Neuerscheinung in der Deutschen Botschaft beim Heiligen Stuhl in Rom von Josef Kardinal Cordes im Beisein von Walter Kardinal Brandmüller vorgestellt. Der Autor schreibt in seinem Buch u. a.:

Es gibt für einen debattenfreudigen Journalisten in diesen Tagen keine sportlichere Rolle als die des Katholiken, nicht erst seit den Missbrauchsskandalen, aber seit diesen besonders. Deshalb gleich vorweg, ich bin empört über jeden einzelnen Fall, der geschehen ist, aber ich bin auch empört über die 99,9 Prozent der Missbrauchsfälle, die sich außerhalb der katholischen Kirche ereignen. Katholische Kirche ist so unendlich viel mehr als Missbrauch, doch die Kirchenkritiker drehen an diesem Punkt den Regler so weit hoch, dass alles andere ausgeblendet wird.

Ich bin katholisch, und das ist auch gut so. Für dieses Bekenntnis den gleichen Beifall zu kassieren wie, sagen wir, Berlins Party-Bürgermeister Klaus Wowereit, aka "der Wowi", für das seiner sexuellen Orientierung, erwarte ich gar nicht - aber ich will ja auch keine Wahlen gewinnen. Katholizismus, ganz besonders in diesen Tagen, ist nicht mehrheitsfähig. Begeben wir Katholiken uns auf den Marktplatz, müssen wir zickzack rennen, denn es wird aus allen Rohren gefeuert. Doch natürlich bleibe ich katholisch. Geht gar nicht anders. Jetzt erst recht.

Die bequemere der christlichen Konfessionen ist derzeit eindeutig die protestantische. Ihre Bekenntnisse tropfen ins gesellschaftliche Gewebe in homöopathischen und jederzeit gut verträglichen Verdünnungen.

Ich bin kein Vorzeige-Katholik, aber dennoch bin ich seit neuestem so leidenschaftlich katholisch, wie ich vor vierzig Jahren Marxist war. Warum? Weil mein Verein angegriffen wird. Ohnehin halte ich reflexhaft zu denen, auf die eingedroschen wird. Darüber hinaus bedeutet Katholischsein einfach, ein spannendes Verhältnis zur Welt zu haben. Mein Katholizismus ist nicht konsensabhängig. Glaubenswahrheiten sind keine Abstimmungssache. Die Debattenbeiträge zum Thema katholische Kirche sind eine geradezu beleidigende Unterforderung der Intelligenz, denn sie kreisen um die immer gleichen Reizthemen: Zölibat, Papst, Priester. Gleich drei Verstörungen, nämlich kein Sex, keine Demokratie, keine Gleichberechtigung. Völlig quer, der Haufen! Der Katholizismus hat eine ausdrucksfrohe, geheimnisvolle und formbewusste Tradition, und man müsste vom Hahn gehackt sein, da erneut die Abrissbirne anzulegen, wie es Heiner Geißler für sein nächstes Buch annonciert.

**DEUTSCHSPRACHIGE KATHOLISCHE GEMEINDE
ST. MICHAEL**

**Odos Ekalis 10 • GR-145 61 Kifissia/Athen
E-Mail: dkgathen@ath.forthnet.gr
Homepage: <http://www.dkgathen.net>**

Msgr. Hans Brabeck:	Wohnung	Tel.:	+30 210 6724 539
	Büro	Tel.:	+30 210 6252 647
		Fax:	+30 210 6252 649

**Bürozeit in den Ferienmonaten Juli/August:
Mi 10:00 – 12:00**

**Sie können unseren Pfarrbrief auch vom Internet unter folgendem Link
herunterladen:**

<http://dkgathen.net/pfarrbriefe.html>

EVANGELISCHE GEMEINDE

Pfr. René Lammer:	Odos Sina 66 106 72 Athen evgemath@otenet.gr	Tel.:	+30 210 3612 713
		Fax:	+30 210 3645 270
Sekretariat:	Odos Sina 66	Tel.:	+30 210 3612 713
Bürozeiten:	dienstags-freitags 10:00 – 12:30 Uhr	Fax:	+30 210 3645 270
Haus Koroneos:	Odos Pan. Kyriakou 7	Tel.:	+30 210 6444869
Seemannsmission:	Pastorin Reinhild Dehning Postfach 80303 Botassi 60-62, 185 10 Piraeus	Tel.:	+30 210 4287 566
		Mobil:	+30 6944-3461119

ΜΗΝΙΑΙΟ ΠΕΡΙΟΔΙΚΟ ΤΗΣ ΓΕΡΜΑΝΟΦΩΝΗΣ
ΚΑΘΟΛΙΚΗΣ ΕΝΟΡΙΑΣ „ΑΓ. ΜΙΧΑΗΛ“ ΑΘΗΝΩΝ
Κωδικός 5915

Τεύχος αριθ. 286 • Ιούλιος & Αύγουστος 2011 • Ιδιοκτήτης: Albert Büttner
Verein

Εκδότης και υπεύθυνος κατά νόμον: Εφημέριος Hans Brabeck
ΔΙΑΝΕΜΕΤΑΙ ΔΩΡΕΑΝ

ΜΗΝΙΑΙΟ ΠΕΡΙΟΔΙΚΟ ΤΗΣ ΓΕΡΜΑΝΟΦΩΝΗΣ ΚΑΘΟΛΙΚΗΣ
ΕΝΟΡΙΑΣ

„ΑΓ. ΜΙΧΑΗΛ“ ΑΘΗΝΩΝ

Οδός Εκάλης 10 □ 145 61 Κηφισιά

Τηλ.: (+30) 210 6252 647 □ Φαξ: (+30) 210 6252 649

E-Mail: dkgathen@ath.forthnet.gr

Homepage: <http://www.dkgathen.net>